

Abnormes Verhalten und Krankheiten beim Gatterwild

Dr. Folke Pfeifer
Tiergesundheitsdienst
Sachsen-Anhalt



Sachkundelehrgang gemäß § 7 b Abs. 1 Tier-LMÜV

Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, IDEN

Gliederung

- Erkennungsmerkmale kranker/
gesunder Tiere
- Typische Krankheiten
- Zoonosen
- meldepflichtige Krankheiten,
anzeigepflichtige Tierseuchen

1. Verdächtige Symptome = Abweichungen von der Norm

- Prüfung der Norm von:
 - Ernährungszustand, Haarkleid, Haut, Körperhaltung, Aktivität und Reaktion,
 - Augen, Maul- und Nasenöffnung, Hintergliedmaßen und Umgebung des Afters
 - Schalen
- Auffällige Symptome:
 - sich absondernde Tiere, beim Treiben zurückbleibende Tiere
 - Abmagerung, Kümmererhabitus, eingefallene Augen
 - Husten, Niesen, Durchfallerscheinungen,
 - Juckreiz
 - Bewegungsstörungen wie Schonens von Gliedmaßen, Lahmheiten, Taumeln, Kreis- oder Schrägläufen, Kopfschütteln oder Schleudern, Festliegen usw.

Info über Krankheitserreger im eigenen Bestand

■ Falltiere

- Weitere Fälle verhindern, eigenes Interesse
- Ausbreitung auf andere Bestände möglichst verhindern (Anzeigepflicht nach TSG)
- Untersuchungsergebnisse richtig auswerten

■ Schlachtungen

- „Fleischbeschau“ besser nutzen, HTA oder TGD löchern !!!
- Schlachtgewichte als Indikator
- Gezielt schwache Tiere herauschießen für Diagnose

■ Kotproben

- Parasitenüberwachungsprogramme der TGD´s
- Sammelkotproben alle 3 Monate (Jungtiere!!!)
- nicht erst im Winter untersuchen !
- Untersuchung von Zukaufstieren (Quarantäne!!!)

Typische Krankheiten bei Farmwild

- Endoparasitosen
 - Haltung in Gattern führt zur Anreicherung parasitärer Stadien im Boden
 - ständige Neuinfektion wahrscheinlich
 - Intensität abhängig von Besatzdichte und Gattermanagement
 - besondere Gefährdung von Jungtieren (noch keine Altersimmunität, rangniedrige Tiere, erhalten weniger Beifutter, Größerer Bedarf infolge Wachstum, besonderer Bedarf im Winter (Stress durch Kälte, Feuchtigkeit usw., weniger/kein Entwurmungsfutter)
 - Endoparasitosen: Magen-Darm-Rundwürmer, Leberegel, Lungenwürmer (Bandwurmfinnen)
 - Ektoparasitosen: Räude, Dassellarven, Lausfliegen, Myiasis, Läuse
- Fütterungsassoziierte Erkrankungen (Pansenazidose, -verkörnung, Clostridiosen, Listeriose)
- (Obligatorische) Infektionskrankheiten
 - Pasteurellose, Brucellose (Schwarzwild), Rauschbrand, Milzbrand, Paratuberkulose, Salmonellose, Rotlauf, Tuberkulose, Schweinepest, Tollwut, AK, BT (EHD), MKS,.....
- Faktorenkrankheiten (E.coli-Sepsis der Neugeborenen)

Zoonosen bei Farmwild

Erkrankung	Übertragung durch Kontakt	Übertragung durch Fleisch
Brucellose, Chlamydien, Q-Fieber	x	x / ?
Leptospirose	x	-
Rotlauf	x	?
Salmonellose, Campylobacteriose	x	x
Tuberkulose	x	x
Toxoplasmose	x	x
Trichinose	-	x
Tollwut	x	-
Milzbrand	x	x

Meldepflicht

- Tier-Krankheiten mit ökonomischer Bedeutung, Ansteckungspotential, teils Zoonosen
- Wissen über Umfang und Verbreitung bzw. Entwicklung, auch weltweit notwendig
- (Erlass von Bekämpfungsverfahren möglich)
- Meldepflicht für
 - Leiter der Veterinäruntersuchungsämter, der Tiergesundheitsämter oder sonstiger öffentlicher oder privater Untersuchungsstellen
 - Tierärzte, die in Ausübung ihres Berufes eine Krankheit oder deren Erreger nach Spalte 2 der Anlage feststellen

nicht für Tierhalter !!!

Meldepflichtige Krankheiten: Rinder (Hirsche) und Schafe

- 4. **Campylobacteriose** (thermophile Campylobacter) } Durchfall, kranke Tiere, tote Jungtiere
- 5. **Chlamydiose** } Aborte
- 6. **Echinokokkose** } Schlachtbefund
-
-
- 14. **Leptospirose** } Aborte, kranke Tiere
- 15. **Listeriose** } ZNS, Aborte, tote Lämmer/Kälber
- 16. **Maedi/Visna** der Schafe } chron. Lungenentzündung, ZNS
- 18. **Paratuberkulose** } chronische Abmagerung, Durchfall
- 19. **Q-Fieber*** } (Aborte),
- 21. **Säugerpocken** (Orthopoxinfektion)
- 22. **Salmonellose** } Durchfall, kranke Tiere, tote Jungtiere
-
- 24. **Toxoplasmose*** } Aborte
- 26. **Tuberkulose** } Abmagerung, Schlachtbefund (Lymphknoten- und Organe)
- 28. **Verotoxin bildende Escherichia coli** } (Durchfall, tote Jungtiere)

Zoonosen



Anzeigepflicht

- Schutz der Bestände vor Seuchen mit volkswirtschaftlicher Bedeutung oder Gefährdung der menschlichen Gesundheit
- Frühzeitige Erkennung bzw. Tilgung
- Schutz vor weiterer Ausbreitung
- staatliche Bekämpfung
- bereits der Verdacht ist anzeigepflichtig !
- Meldung an Amtstierarzt (auch am WE oder an Feiertagen, ständige Bereitschaft)
- **Unterlassung der Anzeige ist Ordnungswidrigkeit, Ahndung mit bis zu 25 000€**
- Anspruch auf Entschädigung der Tiere prüfen
- Anzeigepflicht lastet auf :
 - Besitzer oder sein Vertreter,
 - wer anstelle des Besitzers zeitweilig mit der Aufsicht der Tiere beauftragt ist,
 - wer berufsmäßig mit Tierbeständen zu tun hat (z. B. Tierärzte, Schäfer, Fischereiberechtigter, Viehhändler, Labore)

1.1. Anzeigepflichtige Tierseuchen mit Bedeutung in oder für Deutschland (Hirsche)

- **Brucellose** Aborte, Genitalien, Schlachtbefunde
- Blauzungenkrankeheit Fieber, Ödeme, SH- Nekrosen, Lahmheit...
- Epizootische Hämorrhagie der Hirsche Fieber, Ödeme, SH-Nekrosen Blutungen, Lahmheit
- Lungenseuche Todesfälle, Fieber, Atemnot, Husten,
- Maul- und Klauenseuche Fieber, SH-Veränderungen, Speicheln, Lahmheit
- **Milzbrand,** Fieber, Todesfälle, blutiger Ausfluss aus Körperöffnungen
- Rauschbrand Todesfälle, sehr schnelle Autolyse, Blutungen, Gasödem
- **Tuberkulose** der Rinder **Abmagerung, Schlachtbefund**

Zoonosen

